

Grünberger Wochenblatt.

Zeitung für Stadt und Land.

47ter

Jahrgang.

Für die Redaction verantwortlich:

Ulrich Lebysohn in Grünberg.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal: Donnerstag und Sonntag. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an; in Grünberg die Expedition in den drei Bergen. — Vierteljährlicher Pränumerationspreis auf das Jahr 1872: 10 Sgr., durch die Post bezogen 11 Sgr., mit Abtrag durch den Landbriefträger 13 1/2 Sgr. Inserate: 1 Sgr. die dreigespaltene Corpusszeile.

Grünberger und Provinzial-Nachrichten.

+ Grünberg, 18. Dezbr. In der am 16. d. Abds. unter dem Voritze des Herrn Bankdirector Fromberg aus Breslau stattgefundenen, ordentlichen Generalversammlung der Schlesiſchen Tuchfabrik Jer. Sieg. Förster u. Co. hieselbst wurde der Geschäftsbericht für das mit dem 30. Juni c. abgelaufene Geschäftsjahr entgegengenommen, die Bilanz und Gewinnvertheilung genehmigt und den persönlich haftenden Gesellschaftern einstimmig Decharge ertheilt. Die Dividende, welche 9 1/2 pCt. beträgt, gelangt demnächst zur Auszahlung (siehe Inserat.) Nachstehend geben wir einen Auszug aus dem Geschäftsbericht:

„Trotz der durch kriegerische Verhältnisse hervorgerufenen geschichtlichen Schwierigkeiten ist der Abschluß des ersten Geschäftsjahres als ein zufriedenstellender zu bezeichnen, er kann als ein besonderer Beweis der vorzüglichen und soliden Rundschaft, deren sich die Fabrik seit Jahren erfreut, besonders hervorgehoben werden, da trotz der Ungunst der geschäftlichen Verhältnisse und trotz der Engagements, in welchen sich die Fabrik mit französischen Käufern bei Ausbruch des Krieges befand, die Summe der im Laufe des Jahres erlittenen Verluste sich bei einem Gesamtabsatz von ca. 1 1/2 Millionen Thalern auf nur 1789 Thaler beziffert. Der Gesamtumsatz der Fabrik hat im ersten Geschäftsjahr die Höhe von 1,515,890 Thln. erreicht. Derselbe wurde erzielt:

- a) durch Verkäufe von den auswärtigen Kägern der Fabrik mit 457,000 Thlr.
- b) durch Militärtuch-Lieferungen mit 264,000 „
- c) durch directen Waarenverkauf ab Fabrik 794,890 „

ergiebt obige 1,515,890 Thlr.

Die Fabrik ist auch unter den ungünstigen Verhältnissen des Krieges unausgesezt bemüht gewesen, die fabriklichen Einrichtungen zu verbessern, sie hat erhebliche Erweiterungen des Geschäftsbetriebes vorgenommen, unter anderen 60 neue mechanische Webestühle in Gang gebracht, die Färberei um 2 Klüßen erweitert zc. Ebenso ist für die Ausdehnung und Verbesserung des Absatzgebietes nach allen Himmelsrichtungen weitere Vorsorge getroffen, besonders aber dem inländischen Verbrauchsgebiet durch Errichtung dreier Filialen in Berlin Breslau und Leipzig diejenige Aufmerksamkeit zugewandt worden, welche allein geeignet erscheint, der Fabrik für die erweiterten Betriebs-Einrichtungen eine solide und treue Rundschaft zu erhalten. Das Unternehmen erfreut sich nach allen Richtungen einer steigend günstigen Entwicklung. Die großen billigen Waarenvorräthe, welche die Inventur des 1. Juli nachweist, sind seit jener Abschlußperiode in Folge der anhaltend lebhaften Nachfrage nach Fabrikaten bedeutend gelichtet worden. Der Waarenversandt vom 1. Juli bis 1. December beziffert sich für die ersten 5 Monate des zweiten Geschäftsjahres auf ca. 750,000 Thaler, so daß

wir auch für das zweite Geschäftsjahr ein günstiges Resultat in Aussicht stellen können, wenn die Absatzverhältnisse wie bisher zufriedenstellende bleiben. Die Fabrik hat seit Jahren danach gestrebt, in der Fabrikation das Vorzüglichste zu leisten, sie hat ebenso ihre Fabrikate den Bedürfnissen aller Länder und Völker anzupassen gewußt und damit ein Absatzgebiet für ihre Fabrikate aufgebaut, das im Ganzen unabhängig von den Conjunctionen einzelner Länder sich als Weltgeschäft eines sehr regelmäßigen, seit 20 Jahren unausgesezt steigenden Absatzes zu erfreuen hat, dessen Resultate sich noch günstiger gestalten müssen, wenn, wie wir es hoffen und wünschen, das laufende Geschäftsjahr der Beginn einer langen segensvollen Periode des Friedens sein wird.“

!!! Grünberg, 20. December. Heute früh gegen 8 Uhr brach in dem in der Nähe der langen Gasse gelegenen Herrn Dachdeckermeister Zucke gehörigen Therschuppen Feuer aus, das denselben binnen kurzer Zeit in Asche legte. Da das Gebäude ganz isolirt stand, und ein Weitergreifen des Feuers daher nicht möglich war, so hatte sich keine Spritze zur Brandstätte begeben. Zwei Herrn Hentschel gehörige Omnibuswagen, die, durch die Eisenbahn jetzt unnöthig gemacht, dort standen, sind gleichfalls mit verbrannt.

[S] Grünberg, 18. December. Nachdem nunmehr die Einwohnerzahl Grünbergs bei der Zählung am 1. December definitiv auf 11,814 festgestellt worden, dürfte nachfolgende Uebersicht der Schwankungen der Grünberger Einwohnerzahl, die wir der Wolff'schen Geschichte unserer Stadt entnehmen, für viele unserer Leser von Interesse sein. — Danach zählte Grünberg schon im Jahre 1628 über 10,000 Einwohner; nach dem dreißigjährigen Kriege und einem schrecklichen Brande im Jahre 1651 sank die Bevölkerung der Stadt so tief, daß im Jahre 1668 nur noch 1588 Einwohner blieben. In der Mitte des vorigen Jahrhunderts, nach der Einnahme der Stadt durch Friedrich den Großen, fanden sich bei einer neuen Zählung 1741: 3494 Einwohner vor. — Im Anfang unseres Jahrhunderts war die Einwohnerzahl schon wieder auf 8321 gestiegen; sie wuchs bis zum Anfang der 20er Jahre sogar auf ungefähr 10,000. — Im Jahre 1823 jedoch trat wieder ein wesentlicher Rückschritt ein, da die Zahl der Bevölkerung auf nur 8000 sank, bis sie sich in den letzten Jahrzehnten, wenn auch nur langsam, wieder zu heben begann. Hoffentlich wird in Folge der Eisenbahn und der sich immer mehr hebenden Industrie unseres Ortes die Einwohnerzahl bei der nächsten in 4 Jahren stattfindenden Volkszählung einen recht erfreulichen Zuwachs aufzuweisen im Stande sein. —

X Glogau. Am 15 d. M. ist die landespolizeiliche Abnahme der von der Niederschlesiſchen Zweigbahn erbauten Eisenbahn von Sagan nach Sorau erfolgt. Von den königlichen Regierungen in Frankfurt a. O. und Liegnitz waren je 2 Mitglieder und Seitens des königl. Eisenbahn-Commissariats der Herr Geh. Regierungsrath Winterstein aus Berlin

anwesend. Die Abnahme ist ohne jede Beanstandung erfolgt, in Sorau wurde bejeunirt und in Sagan dinirt. Die Action der Zweigbahn begrüßten die Abnahme der neuen Strecke mit einem Rückgange von 2 Prozent. Die November-Einnahme ist sehr ungünstig gewesen, sie schloß, wie zu erwarten war, mit einem Minus von 11,596 Rthlr. oder 33 1/3 pCt. und ist unter das 1869er Niveau gefallen. Der Personenverkehr hat 58, der Güterverkehr 17 pCt. Ausfall ergeben, per Centner Gut wurde nur 1,4 Sgr. gegen 1,7 in 1870

eingenommen. In 1870 hatten die Militär-Transporte 8843 Thlr. ergeben. Bis Ende November resultirte ein Minus von 5879 Thlr., wir schätzen die Jahres-Mindereinnahme auf 10,000 Thlr. und die Dividende auf Grund des 1870er Abschusses mit einer Erhöhung der Betriebsausgabe von 41,77 auf 43 pCt. auf 4 1/2 pCt. In der Mindereinnahme tritt der Einfluß der Concurrenz der mittelst der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn hergestellten direkten Verbindung zwischen Glogau und Liegnitz zu Tage.

Die den Seidel'schen Benefizial-Erben gehörige Häuslerstelle Nr. 86 Mittel-Döbelhermsdorf, zu 6 Thlr. jährlichem Nutzungswerth veranlagt, wird

**am 5. Februar 1872
Vormittags 11 Uhr**

meistbietend verkauft werden.

Grünberg, den 15. Dezember 1871.

Das Königliche Kreis-Gericht.

Der Subhastations-Richter.

Für die Kinder der Beschäftigungs-Anstalt sind an Weihnachtsgaben annoch eingegangen von: Ungen. 5 thlr., Ung. 10 sg. u. 1 thlr. nebst 2 P. Strümpfen, aus Breslau 1 thlr., Frau Direktor Granier 1 thlr., Fräulein Thomas 1 Thlr., Herr B. Korn 1 thlr., Ung. 20 sg., bezgl. 1 thlr., N. N. 1 thlr., Herr M. Sachs 1 Thlr. u. 1 Rod, Herr Jul. Suder 1 thlr., Herr Fr. Käsch 15 sg., Herr Kaufmann Hempel jun. 1 thlr., Ung. 6 P. Strümpfbänder, Frau Rentier Citner Backobst u. Pfaffenmus, Herren Sommerfeld u. Schönknecht 8 P. wollene Strümpfe, 1 1/2 Ell. schwarzes u. 3 1/2 Ell. braunes Tuch, Frau Kaufmann Sommerfeld 3 neue wollene Mäd. Hemdröcke, Herr Kaufmann Leop. Friedländer 1 gestr. woll. Tuch, 3 Schälchen, 2 P. woll. Handschuhe, Herr C. Bruck sen. 1 thlr., Herr Siegismund Abraham 1 thlr., Ung. 1 thlr., Ungen. 5 thlr., Herr M. E. Cohn 1 thlr. Allen Wohlthätern danken wir Namens der armen Kinder recht sehr. Die Bescheerung wird Sonnabend den 23. d. M. Nachmittags 3 1/2 Uhr in der Anstalt erfolgen und die Anwesenheit unserer hochgeehrten Gönner sehr erfreuen den Vorstand d. Kinderbesch.-Anst.

Wallnüsse

à Schock 2 1/2 Sgr.,

Lambertsüsse,

Paranüsse,

Cocosüsse

empfeht **C. Herrmann.**

Die obere Wohnung in meinem Hause, bestehend aus 4 Stuben nebst Küche und Zubehör, ist sofort zu vermieten.

Bartlam, Niederstraße.

Laubsägen-Apparate und Vorlagen empfiehlt

Theile am Markt.

Meinen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich Oberstraße Nr. 69 wohne, ich verkaufe, weil es schneit, Büchen, die Elle 3 Sgr., aber — Flozungen breit.
Weber Deuter.

Mein Geschäfts-Lokal ist am Sonntag den 24. Dezember wie an den Wochentagen geöffnet.

W. Levysohn.

Schlesische Tuchfabrik Jer. Sig. Förster & Co. Grünberg.

Die mit Genehmigung des Aufsichtsrathes und der Generalversammlung auf

9 1/2 Procent

festgesetzte Dividende für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1870 bis 30. Juni 1871 kann gegen Einlieferung der entsprechenden Dividendencoupons vom 18. December cr. ab

in **Breslau** bei dem Bankhause **Gebr. Alexander,**

„Berlin“ bei dem **Bein & Co.,**

„Grünberg“ bei der **„Gesellschaftskasse“** in Empfang genommen werden.

Grünberg, den 17. December 1871.

Schlesische Tuchfabrik

Jer. Sig. Förster & Co.

Die persönlich haftenden Gesellschafter

Fr. Förster jun. Aug. Förster.

Einem geehrten Publikum von Grünberg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab meine

Maschinen-Bau-Anstalt mit Dampf

betreibe, daher alle neuen Arbeiten und Reparaturen im Maschinenwesen zu unternehmen im Stande bin, unter reeller Bedienung und soliden Preisen.

A. Büttner, Maschinenfabrikant.

Wollene Herrn- u. Damen-Halstücher, groß gedruckt, empfiehlt billigst

A. Gürnth

beim schwarzen Adler.

Vorzüglichen Astrachaner Winter-Caviar, denselben auch in sauberen 1 Pfund-Fäßchen verpackt, Rügenwalder Gänsebrüste, Elbinger Nennungen empfiehlt Ernst Th. Franke.

Hochgelbe Kanarien-Vögel, gute Schläger sind zu verkaufen
Berliner Straße 30.

Sübener Zeitung. Inserate pr. Zeile 1 Sgr. Postabonnement vierteljährlich 9 1/2 Sgr.
Albert König.

Sehr beachtungswerth

ist der billige Verkauf des Restbestandes folgender Waaren bei

B. Schachne,

Berliner Straße 14.

Umschlagetücher von 27 1/2 Sgr. — 2 Thlr. 5 Sgr.,

Seelenwärmer von 2 1/2 — 10 Sgr., wollene Halstücher 2 1/2 — 7 1/2 Sgr., Shawls, sowie Handen von 5—10 Sgr., Buckskin-Handschuhe von 5—10 Sgr., seidene Schlipse 4 Sgr., Cravatten 4 1/2 Sgr.

Neze 9 Pf., seidene 4 1/2 Sgr., Chemisets mit Kragen 6 Sgr., Herrentragen, Stück 2 Sgr., Dk. 22 1/2 Sgr.,

Damen-Garnituren, 2 1/2 Sgr., Besätze, Knöpfe, Schnüren, auffallend billig.

Vom 1. Januar 1872 ab werden die Braunkohlen nach dem neuen Maaße verkauft, und sind die Verkaufspreise, entsprechend den bisher geltenden, wie folgt, festgesetzt worden:

Stückkohlen	per Hektoliter	5 Sgr.	— Pfg.
Würfelfohlen Nr 1.	= dto.	4	=
Würfelfohlen = 2.	= dto.	2	= 9 =
Förderkohlen	= dto.	2	= 9 =
Staubkohlen	= dto.	1	= 6 =

Verwaltung der Grünberger Braunkohlengruben. Schwidtal.

Grünberger Actien-Bier-Brauerei und Sprit-Fabrik.

Wir ersuchen hiermit die Herren Actionaire unserer Gesellschaft auf Grund § 5 unseres Statuts, die darin vorgesehene zweite Einzahlung von 30 pCt. des Actien-Capitals bis zum 5. Januar k. J. zu leisten. Die Einzahlung findet bei der Gesellschaftskasse unserer Direction zu Grünberg in Schlesien statt.

Grünberg, den 18. Dezember 1871.

Der Aufsichtsrath der Grünberger Actien-Bier-Brauerei und Sprit-Fabrik.
Bienengräber, Vorsitzender.

Gold- und Silberschaum, Goldballons an den Christbaum und Christbaumlichtchen sind zu bekommen beim **Buchbinder Dehmel.**

An Weihnachtsgaben erhielten wir ferner: Fr. B. Kleidungsst. u. Bohnen, Herr Sachs 1 thlr. u. einen Rock, Herr J.-R. Leonhard 1 Thlr., Herr Panitsch 3 Mützen, Herr Fabrikdirector Döppler 1 Thlr., eine Dame in Breslau 1 thlr., Ung. 1 thlr. u. 3 Paar Strümpfe, Fr. L. Sommerfeld Bekleidungsgegenst., eine Gönnerin der Anstalt 1 thlr. u. 12 Paar Strümpfe, Fr. S. Thomas 1 thlr., Herr G. W. Pilz 1 thlr., Frau Dr. Ludwig Bekleidungsgegenst., Ung. 1 thlr., Herr B. Korn 1 thlr., Herr Fr. Rätzsch 15 Sgr., Fr. Citner Backst. u. Pflaumenmus, Ungen. 6 Paar Kniegürtel, Herr L. Friedländer Hauben, Handschuhe u. s. w., F. & R. 1 thlr., eine der Anstalt wohlgesinnte Familie 5 thlr., Herr J. 1 thlr., Herr J. B. 1 thlr., Ung. 5 Sgr. u. 2 Paar Strümpfe, Frau Direktor Fritsche versch. Kleidungsst., Herr S. Abraham 1 thlr., N. N. (P.) Kleidungsst., Herr C. Brucks sen. 1 thlr., Herr Geh.-R. v. Wojanowsky 1 thlr.; mit der Bitte, ungenannt zu sein, 5 thlr., Fr. Kaufmann Paulig 6 Paar Strümpfe u. 7 Paar Pulswärmer, N. N. 1 thlr., Herr Kaufmann Schwarzrod 3 thlr.

Besten Dank allen Gebern. Zu der Weihnachtsbescherung, die Sonnabend den 23. d. M. Nachmittag 4 Uhr im Saale der Realschule stattfinden wird, laden wir alle Gönner unserer Anstalt freundlichst ein.

Der Vorstand der Kinder-Bewahr-Anstalt.

Echt Petersburger Suchten-Stiefel empfiehlt die Lederhandlung von **Wilh. Meyer.**

4 Arbeiter-Familien (ordentliche Leute) können sich melden bei dem **Dominium**

Groß-Dobritsch per Raumburg a./Bober.

Neueste, reichhaltigste und billigste Moden-Beitrag.

Haus und Welt
Blatt für Deutschlands Frauen.

Preis der Ausgabe ohne Kupfer vierteljährlich nur 15 Sgr.
 Preis der Ausgabe mit colorirt. Kupfern vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr.
 Regelmäßig alle 14 Tage erscheint eine Nummer im Umfang von 1 bis 2 Bogen, mit zahlreichen Abbildungen, vielen Schnitt- und Stücker-Beilagen.

Abweichend von ähnlichen Journalen ist „Haus und Welt“ nicht nur eine „Moden-Beitrag“, sondern ein Blatt für die deutsche Frau im weitesten Sinne des Wortes, ein Blatt, das neben dem Neuesten und Vorzüglichsten auf dem Gebiete der Mode und der Handarbeiten auch alles Dasjenige berücksichtigt, was für das Leben der Frau in und außer dem Hause von Nutzen und Interesse sein kann.

Unsere Mode, aus den besten Quellen geschöpft, wird stets Geschmack, Einfachheit und Eleganz vereinigen. Die dazu gehörigen Beschreibungen und Schnittmuster geben die genaueste Anleitung zur Selbstanfertigung der gesammten Frauen- und Kinder-Toilette.

Die erste Nummer des neuen Quartals ist bereits erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig.

Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich

W. Levysohn in Grünberg.

Gesucht werden

Preiselbeeren in Zucker eingelegt. Offerten nebst Preisangabe befördert die Exped. d. Bl.

Eine getragene Pelzhülle und schwarzer Rock sind zu verkaufen Breite Straße Nr. 10b.

Bekanntmachung.

Auf höhere Anordnung sind die Schalterfenster des Post-Amtes am Sonntag den 24. d. Mts. wie an den Wochentagen geöffnet.

Grünberg, den 20. Dezember 1871.
Kaiserliches Post-Am.
 v. Froelich.

B I L A N Z

der Schlesischen Tuchfabrik Jer. Sig. Förster & Co. in Grünberg.

ACTIVA.

Geschäftsjahr 1870
1871.

PASSIVA.

Immobilien-Conto:								
Buchwerth der Etablissements in Grünberg und Suckau, inclusive Maschinen und Utensilien Thlr.				388,373	3	11		
Abschreibung an Maschinen "				4,000	—	—		
				384,373	3	11		
Wechsel-Bestände Thlr.				39,539	13	—		
Cassen-Bestand "				11,176	25	8		
Assecuranz-Conto (vorausbezahlte Prämien) "				675	25	—		
Tuchlager.								
1.) Bestände auf auswärtigen Lägern "				383,461	14	3		
2.) dto. in den Fabriken "				267,105	20	6		
3.) dto. roher Waaren "				166,030	5	—		
				816,597	9	9		
Wollager.								
Bestand unsortirter Wollen auf Grünberger Lager Thlr.				133,607	14	—		
dto. dto. Suckauer " "				21,614	13	5		
				155,221	27	5		
Fabrications-Conto. Bestand sortirter und gewaschener Wollen, Garne etc. Thlr.				68,083	16	8		
Diverse Materialien-Bestände "				24,521	11	3		
Debitores und Guthaben bei Banquiers "				248,243	23	3		
				1,748,433	5	11		

Eingezahltes Actien-Capital Thlr.				1,000,000	—	—		
Accept-Conto laufende Accepte für gekaufte Wollen und Waaren "				365,034	29	3		
Guthaben des Geheimen Commercienraths Jer. Sig. Förster "				162,070	21	6		
Diverse Creditores "				140,017	1	—		
Gesamt-Ueberschuss "				107,540	16	1		
hiervon ab:								
An Handlungsunkosten "				10,916	27	3		
„ Abschreibung an Maschinen "				4,000	—	—		
„ Zinsen "				9,127	29	1		
„ Gebäude-Reparaturen "				396	9	1		
„ Abschreibung erlittener Verluste "				1,788	26	6	26,230	1 11
Netto-Gewinn Thlr.				81,310	14	2		
hiervon: 4% zum Reservefonds "				3,252	12	—		
20% Tantième an die Geschäftsinhaber "				10,407	18	—		
5% dem Verwaltungsrath "				2,601	27	—		
4% zum Erneuerungsfonds "				2,081	15	—		
2% zum Arbeiterunterstützungsfonds "				1,040	23	—		
9 1/2% Dividende an Divid.-berechtigten Thlr. 650,500 "				61,797	15	—		
Zum Vortrag "				128	24	2		
				81,310	14	2		

Grünberg, den 1. Juli 1871.

Die persönlich haftenden Gesellschafter.

Friedr. Förster jun. August Förster.

Der Aufsichtsrath.

Fromberg, Vorsitzender. G. Müller, stellvertr. Vorsitzender. Herm. Bein.
Max Alexander. Ignatz Leipziger.

Herrmann Schneider am Markt empfehl

neue Gewichte mit neuen Bezeichnungen

Gewicht aus Eisen auf der einen Seite u.
= = andern = K. bezeichnet,

dto. aus Messing massive und Einsatzgewichte,
Innen und Außen polirte Gewichtskasten mit Deckel zum Schließen,
enth.: 12 Stück geachte messingene Gewichte von $\frac{1}{2}$ Pfd. bis 1 Gr.

Gewichte Flüssigkeitsmaße,

dto. Hohlmaße für trockene Gegenstände.

Ferner

Zollstäbe und Schmiegen, Lineale und Ellen, sämmtlich geacht.

G. W. Peschel's Steinkohlen-Niederlage

Grünberg i. Schl. auf der Seilerbahn.

Preis-Courant:

Stückkohle	pro Ctr.	14 Sgr.	6 Pfg.	= pro Scheffel	12 Sgr.
Würfelkohle	=	14	= 3	=	11 = 6 Pfg.
Kußkohle	=	13	= —	=	10 = 6 =
Schmiede-Kußkohle	=	12	= 6	=	10 = — =
Kleinkohle	=	10	= —	=	6 = — =
Staubkohle	=	6	= 6	=	5 = — =

Letztere Kohle angefeuchtet, als billiges Material zur Nachfeuerung zu empfehlen.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden lasse ich von heut ab täglich mein Fuhrwerk, an der Firma und Glocke kenntlich, durch die Stadt gehen, und können von demselben Quantitäten von 2—1 und $\frac{1}{2}$ Ctr., 2—1 und $\frac{1}{2}$ Scheffel zu obigen Preisen entnommen werden; jeder Korb ist (über dessen Inhalt) mit einer Marke versehen.

Größere Bestellungen kann auch mein Kutscher in Empfang nehmen.

Hochachtungsvoll

G. W. Peschel.



Anerkannt gute Reiszzeuge aus den renommirtesten Fabriken, Zirkel, Ziehfedern, Zuskassen, Schablonirkaften, Honig- und Adermannfarben, Gold- und Silbermuscheln, Colorirbuste, Zusbogen und alle anderen Schreib- und Zeichen-Utensilien empfiehlt zu Festgeschenken der Buchbinder **Dehmel**.

Brennholz-Verkauf.

Es sollen auf Drentkauer Revier
80 Raummeter tief. Scheitholz I. Sorte,
83 " eichen u. birken Scheith.
II. u. Aßholz I. Sorte,
80 " Kiefern Scheitholz II. u.
Aßholz I. Sorte

öffentlich an den Meistbietenden gegen
sofortige Bezahlung verkauft werden,
wazu Termin auf

Freitag den 22. d. M.

Vormittag 10 Uhr

im Gasthose zu Drentkauer
angesezt ist.

Das zum Verkauf kommende Holz
wird der Förster Kau zu Drentkauer auf
Verlangen vor dem Termine nachweisen.

Deutsch-Wartenberg, den 16. De-
zember 1871.

Herzogl. Forst-Amt.

Neue Flüssigkeitsmaße

mit vorschriftsmäßiger Mchung,

Weißblech à Satz 1 Thlr.,

Messing, innen verzinkt 2 Thlr. 10 Sgr.,

Zinn ohne Ausguß 3 Thlr. 20 Sgr.,

Zinn mit Ausguß 4 Thlr. 10 Sgr.

offerirt

Züllichau.

H. O. Feuerstein.

Fertige Hemden in allen
Größen empfiehlt billigst
August Gürnth
beim schwarzen Adler.

Gummischuhe

mit und ohne Pelz empfiehlt

Theile.

Ein Laden mit Schaufenster
nebst Wohnung wird zum 1. April
1872 zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises
werden mit der Aufschrift **R. W.**
62098 in der Expedition des Wo-
chenblattes entgegen genommen.

Keine Holzäsche kauft

C. Krüger.

Speisefarpfen

werde ich heut Donnerstag den 21. auf dem Rathhausplatz verkaufen.

H. Adami.

Schlittschuhe

habe auch dieses Jahr wieder mit und ohne Riemen in allen Größen und zu verschiedenen billigen Preisen vorräthig
A. H. Peltner, Breite Straße.

Erlen und Kiefern Scheitholz, gehackt und ungehackt, Stockholz und Reisig empfiehlt **Holzmann.**

Große Weihnachtsausstellung.

Durch persönliche Einkäufe in Berlin habe ich mein Lager mit den neuesten Gegenständen ausgestattet und empfehle besonders:

Leder-, Holz- u. Galanterie-Waaren, Figuren, Oeldruckbilder, Parfümerien zc. und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Heinrich Wilcke,

im Hause des Herrn Dr. Kutter.

Ein birkenner Glasschrank ist billig zu verkaufen beim Tischlermeister **M. Hohenstein.**

Ein eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Gebr. Baum

in Berlin

Rothes Schloß

an der Stechbahn Nr. 1

wollen bis Weihnachten das Detailgeschäft aufgeben: um bis dahin sämtliche aufgemachte Stücke und Dugende vollständig zu räumen, werden auch Waaren auf briefliche Bestellungen nach allen Städten zu überraschend billigen Preisen versandt. Nachsteherer Preiscurant besagt einen Theil unserer Waaren, welche sich sowohl für den eigenen Bedarf, als auch zu praktischen und nützlichen Weihnachtsgeschenken ganz besonders eignen.

Weissen Shirting,

6 Ellen zum Unterrock 12 1/2 Sgr. Wirklicher Werth 20 Sgr. Denselben in allerfeinster Qualität 20 Sgr. Wirklicher Werth 1 Thlr.

Weissen Dimitti,

gestreift, 6 Ellen zum Unterrock 20 Sgr. Wirklicher Werth 1 Thlr. Denselben in schwerster Qualität 1 Thlr. Werth 1 1/2 Thlr.

Weissen Chiffon,

ohne Appretur, 30 Ellen zu 2 Bettbezügen 3 Thlr. Wirklicher Werth 5 Thlr. Denselben in allerfeinsten Qualität 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr.

Weisse Bettdecken,

Paar 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr. Denselben in feinsten Qualität Paar 4 Thlr. Werth 6 Thlr. Waffeldecken mit Franzen Paar 3 Thlr. Wirklicher Werth 4 1/2 Thlr. Denselben in feinsten Qualität, Paar 5 Thlr. Werth 7 Thlr.

Unterröcke.

6 Ellen schwarzen Moirée 1 Thlr. Wirklicher Werth 1 1/2 Thlr. Denselben in bester Qualität 1 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr. Abgepaßte Unterröcke, schwerer wollener Stoff mit reizender bunter Kante, Stück 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr. Die allerfeinsten abgepaßten Unterröcke Stück 2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr.

Bashlifs

mit schöner Verzierung in allen Farben, auch

weiß und roth, Stück 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr.; in feinerer Qualität Stück 1 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 3 Thlr.; die allerfeinste Gattung in reichster Ausstattung Stück 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 5 Thlr.

Zuch-Tischdecken

roth mit schwarz, Stück 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr.; einfarbige braune Zuch-Tischdecken mit bunter, reicher Seidenstickerei Stück 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 5 Thlr.

Gelbe Gardinen

und weiße Gardinen mit bunter Kante, pro Fenster (8 Ellen) 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr.

Weisse Gardinen,

schmale Mull-Gardinen pro Fenster (8 Ellen) 15 Sgr. Wirklicher Werth 1 Thlr. Breite Mull-Gardinen, reich brochirt mit Bogen, pro Fenster 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr., dieselben in feinsten Qualität 1 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 3 Thlr. Gaze-Gardinen, breit und fein, pro Fenster 1 1/4 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr., dieselben in feinsten Qualität 2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr. Füll-Gardinen und Mull-Gardinen mit Kallkante pro Fenster 3 1/2 Thlr., Wirklicher Werth 5 Thlr., dieselben in feinsten Qualität pro Fenster 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr. Von jeder Sorte erhält man so viel egale Fenster als man wünscht.

Umſchlagetücher

in Grau mit bunter Kante, reine Wolle Stück 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr. Shawltücher (doppelt) Stück 3 Thlr. Wirklicher Werth 5 Thlr., dieselben in bester Qualität Stück 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr. Velour-Tücher, grau carirt, sehr schwer und warm, Stück 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr., feine rothe Tücher mit bunten Streifen für die elegante Toilette, Stück 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr. Himalaya-Tücher (Angora-Wolle), das beliebteste Tuch, Stück 6 Thlr. Wirklicher Werth 10 Thlr., dieselben in bester Qualität, Stück 8 Thlr. Wirklicher Werth 12 Thlr. Long-Chales, Stück 8 Thlr. Wirklicher Werth 12 Thlr., dieselben in feinerer Qualität Stück 10 Thlr., wirklicher Werth 15 Thlr., in allerfeinsten Qualität Stück 15 Thlr., wirklicher Werth 20 Thlr.

Ball-Roben

einfarbig, sehr fein, weiß, blau und alle anderen Farben, Robe 1 1/2 Thlr. Wirklicher

Werth 3 Thlr. Die elegantesten Ball-Roben mit buntem Druck, Gold- und Silber-Verzierung in wirklich überraschender Ausführung, Robe 3 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr.

Gesellschafts-Roben

für Kränzchen, Concerte und andere Gelegenheiten in hellen Farben, Robe 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr. Gelber Alpaca mit Seide, das Neueste und Eleganteste für diesen Zweck, Robe 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr.

Kleiderstoffe,

Tourino, dunkelblau, Robe 1 Thlr. Wirklicher Werth 2 Thlr. Doppel-Mircourt, Robe 2 Thlr. Wirklicher Werth 3 Thlr., denselben in allerschwerster Qualität, Robe 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr. Schwere schottischer Rips in prachtvollen Farben, Robe 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr., denselben in allerschwerster Qualität, Robe 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr. Feiner Alpaca in braun und grau, Robe 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr., in allerfeinsten Qualität Robe 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr. Diagonal, sehr dauerhafter Körperstoff, Robe 2 1/2 Thlr. Wirklicher Werth 4 Thlr. Kleider-Water-Browd, schwerstes warmes Winterkleid in gelbbrauner Farbe, Robe 3 Thlr. Wirklicher Werth 5 Thlr. Schwere Rips in braun und grau, Robe 3 Thlr., wirklicher Werth 5 Thlr. Popelin in allen Farben, Robe 4 Thlr. Wirklicher Werth 6 Thlr. Schwerer Rips in reiner Wolle, alle Farben, Robe 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr. Velour-Rips, sehr schwerer, einfarbig facionirter Stoff in allen Farben, Robe 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr. Tuch, das dauerhafteste, eleganteste und wärmste Winterkleid in prachtvollen Farben blau, pencee, grün, rothbraun, coffeebraun und schwarz, Robe 5 Thlr. Wirklicher Werth 8 Thlr., dasselbe in allerfeinsten Qualität Robe 6 Thlr. Wirklicher Werth 10 Thlr. (Man liebt es hier in Berlin, die Tuchkleider mit Pelsstreifen zu besetzen, die pro Elle 7 1/2 Sgr. bei uns zu haben sind.) Seiden-Popelin, in allen Farben, rein seidene Kette mit Kameelgarn-Einlage, seiner feurigen Farbe wegen beliebter als reine Seide, Robe nur 10 Thlr. Wirklicher Werth nur 15 Thlr.

Die Ellenzahl der Roben richtet sich nach der Breite der Stoffe und ist zum größten Damentkleid, nebst reicher Garnirung von demselben Stoff abgepaßt.

Mercur: Morgen Fein Gesang.
Die Versammlungen des **Gewerbe- und Gartenbauvereins** fallen für diese und die künftige Woche aus.
Der Vorstand.

Sonnabend zum Frühstück frische **Wurst und Schweinefleisch** beim Dachdeckermeister **Schulz**,
Lansiger Straße.

Weizenmehl,
stets bewährte Qualität,
neues
dickschal. Citronat,
nene Clemé-Rosinen,
Sultan-Rosinen,
ohne Kerne,
und allerhand andere Waaren in bester Qualität empfiehlt
Julius Peltner.

Gießmannsdorfer Presshefe
täglich 2 Mal frisch, von bedeutender Triebkraft und schön weiß empfiehlt
R. Gomolky.

Preßhefen
empfehlen **C. J. Balkow.**

Gebadene Birnen à Meze 6 Sgr.,
gebadene Aepfel à Meze 5 Sgr. und
reines Pflanzenöl à 2 1/2 Sgr.
verkauft **Samuel Kleint,**
Niederstraße.

Pfannkuchen
täglich frisch à Duzend 5 Sgr. bei
R. Gomolky.

Puppenwagen,
sehr elegant, mit eisernem und
hölzernem Gestelle, in verschiedenen
Größen zu billigsten Preisen bei
A. H. Peltner,
Breite Straße.

**Cigarrenpfeifen, Tabak-
pfeifen, Stöcke, Kinderschou-
keln u. dergl. m.** empfiehlt billigst
Adolph Röhrich.

Gute Gummischuhe
bei **Schuhm. Hoffmann.**

Eine karrirte, schon getragene Weste
ist verloren worden. Der Finder wird
gebeten, dieselbe Silberberg Nr. 21
abzugeben.

Die Conditorei von R. Gomolky
empfiehlt zum Weihnachtsfest **Confituren** aller Art, **Baumbehänge,**
sowie diverse **Pfefferkuchen** zur geneigten Beachtung.

**Die Niederlage der Presshefen-
Fabrik in Schweinitz**
bei **Julius Peltner** in **Grünberg**
empfiehlt täglich frische, triebkräftigste
Preßhefe.

Die Pfefferkuchen-Bäckerei von A. Sommer
empfiehlt zum Weihnachtsfeste verschiedene Sorten Baumbehänge und Pfeff-
erkuchen zur gütigen Beachtung.

Regenschirme
in Seide, Zanella, Alpaca und Baum-
wolle, sowie beste
Gummischuhe
erhielt wieder und empfiehlt billig
C. Krüger.

Die Fabrik des Herrn
Hartwig Kantorowicz in **Posen**
hat mir die Niederlage der so belieb-
ten feinschmeckenden,
magenstärkenden

Crèmes
übertragen. Ich offerire solche in
Originalflaschen zu Fabrikpreisen.
Julius Placzek
in **Sabor.**

68r Wein à Quart 7 Sgr. bei
Seimert, Niederstraße.

Guter 68r Aepfelwein à Du. 2 1/2,
Sgr. bei **C. Krüger.**

Aug. Eppstädt, 68r 7 Sg.
Kamm. Ruckas, Silberb., 68r Ww. 7 Sg.
W. Faustmann, Berl. Str., 68r 6 Sg.
Nagelschmied Klauke, 69r 5 Sg.
Strauch, Grünstr., 1870r 4 Sg.

Gottesdienst in der evangelischen Kirche.
(Am 4. Advent-Sonntage.)
Vormittagspred.: Herr Pastor sec. Gleditsch.
Nachmittagspred. fällt aus.
Christnacht
Sonntag Abend 5 Uhr: Herr Prediger
Begehaupt.
Am heiligen Weihnachtsfeste.
Am ersten Feiertage.
Vormittagspred.: Herr Superintendent u. Pa-
stor prim. Müller.
Nachmittagspred.: Herr Pastor sec. Gleditsch.
Am zweiten Feiertage.
Vormittagspred.: Herr Prediger Begehaupt.
Nachmittagspred.: Herr Pastor sec. Gleditsch.

Fonds- und Produkten-Bericht.
Berlin, 19. December 1871.
Nordb. Bundes-Anleihe 100 7/8 bez. — Nordb.
5jähr. Schatzscheine 100 1/8 bez. — Consolidirte
Staats-Anleihe 101 1/2 bez. — Preuß. 4 1/2
proc. Freiw. Anleihe 101 1/2 bez. — Preuß.
Anleihe 100 1/2 bez. — Staats-Schuldscheine
89 bez. — Irämien-Anleihe 118 3/4 bez. —
Schlesische 3 1/2 proc. Pfandbriefe 84 3/4 G.
Schlesische Rentenbriefe — — Posensche
Rentenbr. 94 1/8 bez. — Freiburger 4 1/2 proc.
Prior. G. 97 1/2 bez. — Actien der Schles.
Tuchfabrik Jer. Sig. Förster & Co. 114 1/2 bez.
u. G. — Actien des Niederschles. Cassen-
vereins 125 bez. u. G. — Louisd'or 110 5/8 G.
Berlin, 19. Decemb. Weizen loco 68—85
Thlr. pr. 1000 Kilogr. — Roggen loco 56—
59 Thlr. pr. 1000 Kilogr. — Gerste, große
und kleine à 46—59 Thlr. pr. 1000 Kilogr. —
Hafer loco 41—50 Thlr. pr. 1000 Kilogr. —
Petroleum loco 26 1/2 Thlr. — Leinöl loco
26 1/4 Thlr. — Spiritus loco ohne Faß 23 Thlr.
5 Sgr. bez.
Discont der Preussischen Bank 4 1/2 %.

Marktpreise.

Nach Preuß. Maas und Gewicht pro Scheffel.	Grünberg, den 18. December.				Crossen, den 14. December.				Sagan, den 16. December.			
	Höchst. Pr. thl. Sg. Pf.	Niedr. Pr. thl. Sg. Pf.	Höchst. Pr. thl. Sg. Pf.	Niedr. Pr. thl. Sg. Pf.	Höchst. Pr. thl. Sg. Pf.	Niedr. Pr. thl. Sg. Pf.	Höchst. Pr. thl. Sg. Pf.	Niedr. Pr. thl. Sg. Pf.				
Weizen	3 13	9 3	7 6	3 15	— 3	— 2	3 12	6 3	7 7	6	—	
Roggen	2 10	— 2	7 6	2 5	— 2	— 6	2 15	— 2	10	—	—	
Gerste	1 22	6 1	22 6	— 2	— 1	25 6	1 27	6 1	22 6	—	—	
Hafer	1 7	6 1	6 —	1 8	— 1	3 —	1 7	6 1	2 6	—	—	
Erbsen	2 15	— 2	10 —	2 20	— 2	15 —	— —	— —	— —	—	—	
Hirse	4 5	— 4	5 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	—	—	
Kartoffeln . .	1 —	— 26	— —	— 26	— —	— 20	— —	— —	— —	—	—	
Heu der Ctr.	— 20	— 15	— —	— 25	— —	— —	— 27	6 —	— 22	6	—	
Stroh d. Sch.	5 —	— 5	— —	— —	— —	— —	— 6	— —	— 5	12	6	
Butter d. Pfd.	— 11	6 —	— 11	— —	— —	— —	— 11	— —	— 10	6	—	